



Biel, Überbauung Jardin du Paradis

Auftraggeber Previs Vorsorge
Architekt kpa architekten Bern AG

Planerteam

Implenia Generalunternehmung AG
kpa architekten Bern ag
WAM Planer und Ingenieure AG, Bern

Ausgangslage

Die Previs Vorsorge beauftragte Implenia als Totalunternehmung für die Realisierung des „Jardin du Paradis“. Der Rohbau startete im Oktober 2015. Geplant wurde eine qualitativ hochstehende Wohnüberbauung mit rund 280 Mietwohnungen im Minergie Standard in 14 Wohngebäuden und einer Kita sowie eine Einstellhalle mit 260 Abstellplätzen.

Das Gesamtprojekt wurde in vier Etappen aufgeteilt. Die erste Etappe umfasste die Gebäude D, G, K, O, P, die zweite Etappe die Gebäude L, M, N, die dritte Etappe die Gebäude B, C, F, I und die vierte Etappe schliesslich die Gebäude A, E, H. Die Einstellhalle wurde bei den jeweiligen Etappen erstellt. Zu jeder Wohnung gehört eine Loggia.

Das Grundstück der Previs Vorsorge liegt unmittelbar an der Schüss. Die Schüss wurde in diesem Bereich renaturiert und eine grosszügige Parkanlage mit ca. 20'000m² angelegt.

Tragstruktur

Die Tragstruktur der Gebäude wurde über alle Geschosse in Massivbauweise mit Flachdecken, tragenden Wänden (Stahlbeton und Mauerwerk) und Stützen (Stahl und Stahlbeton) erstellt. Zu jeder Wohnung gehört eine Loggia. Die Loggien wurden mittels Kragsplattenanschlüssen thermisch von den Geschossdecken getrennt.



Aufgaben

WAM Planer und Ingenieure AG übernahm die Ingenieurarbeiten für die Baugrube, die Foundation und die Tragkonstruktion.

